

<http://www.derwesten.de/staedte/luedenscheid/alles-neu-am-annaberg-id7222110.html>

KINDERGARTEN

Alles neu am Annaberg

23.10.2012 | 17:03 Uhr



Der evangelische Kindergarten an der Annabergstraße wird umgebaut. Marliese Mieling zeigt einen der Räume

Foto: Martin Büdenbender

Der Umbau des Gemeindezentrums Annaberg zur integrativen Kindertagesstätte mit sechs Gruppen und insgesamt 16 U2/U3-Plätzen hat begonnen. Seit Mitte Oktober sind die Bauarbeiter vor Ort. In zwei Bauabschnitten soll ein „Kindergartenhaus“ entstehen, in dem beide Kindergärten der Kreuzkirche – der Kindergarten Schatzkiste und die am Annaberg beheimatete August-Hermann-Francke-Kindertagesstätte – unter einem Dach und neuem Namen logieren. Wenn alles planmäßig läuft, soll im August 2013 Eröffnung der neuen, großen Einrichtung ein. Was geplant ist, stellten Marliese Lüling, die die Leitung der neuen Einrichtung übernehmen wird, und ihr Stellvertreter Sven Schneider – Leiter der Schatzkiste – am Dienstagmorgen vor. „Der Baubeginn war eigentlich schon für 2009 geplant. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass das nicht mit eigenen Mitteln zu schaffen ist und wir die Unterstützung anderer brauchen“, so Lüling.

Zum Umzug der beiden Gruppen des Kindergartens Schatzkiste von der Worthstraße zum Annaberg plant das Leitungsteam ein „Umzugsfest“. Die nach dem Umzug leer stehenden Räume der Schatzkirche sind für die Kinder- und Jugendarbeit der Kreuzkirche bestimmt.

Im ersten Bauabschnitt, der Ende des Jahres abgeschlossen sein soll, wird der U3-Bereich im Erdgeschoss hergerichtet. Der Eingangsbereich wird verändert und erweitert. Überdies wird ein Fahrstuhl eingebaut. Der umfangreiche Umbau des Obergeschosses beginnt im März. I

Im Keller sollen Mitarbeiteräume und ein Elterncafé entstehen. Momentan befindet sich die August-Hermann-Francke-Kindertagesstätte, die den Umbau während des laufenden Betriebs ideenreich managt, in der Zertifizierungsphase für ein Familienzentrum. Zur Eröffnung der neuen Einrichtung soll auch diese Hürde genommen sein.

Als Coach begleiten die beiden Kölnerinnen Pirka Lühken (Personalzusammenführung) und Claudia Halberstadt (Konzeption) den Verschmelzungsprozess der beiden Einrichtungen. Als Architektin konnte die Halveranerin Cathrin Brückmann, die bereits einige Projekte in laufendem Betrieb betreut hat, für den Umbau gewonnen werden.